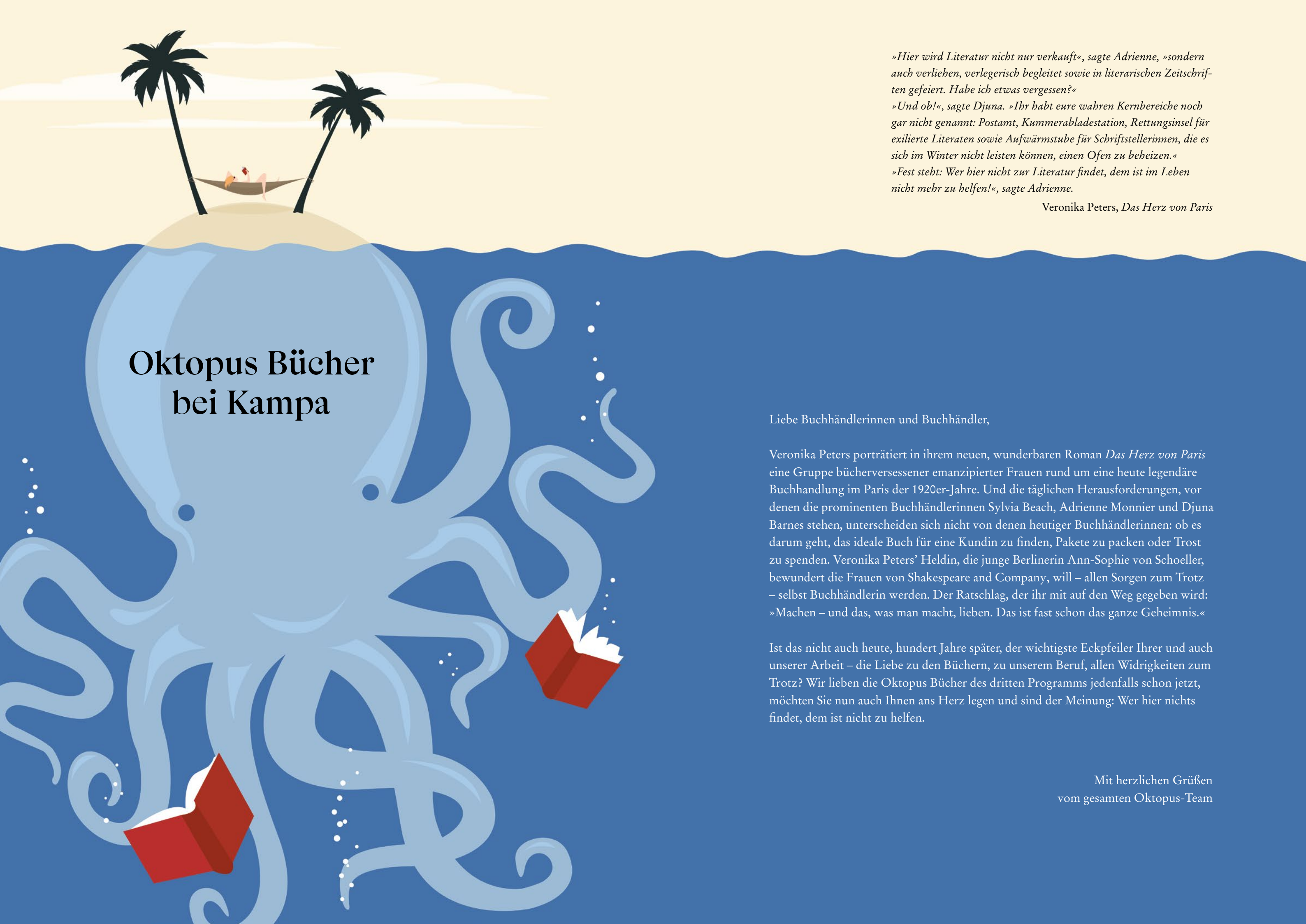


FRÜHJAHR
2022

Oktopus Bücher

bei
Kampa





Oktopus Bücher bei Kampa

»Hier wird Literatur nicht nur verkauft«, sagte Adrienne, »sondern auch verliehen, verlegerisch begleitet sowie in literarischen Zeitschriften gefeiert. Habe ich etwas vergessen?«

»Und ob!«, sagte Djuna. »Ihr habt eure wahren Kernbereiche noch gar nicht genannt: Postamt, Kummerabladestation, Rettungsinsel für exilierte Literaten sowie Aufwärmstube für Schriftstellerinnen, die es sich im Winter nicht leisten können, einen Ofen zu beheizen.«

»Fest steht: Wer hier nicht zur Literatur findet, dem ist im Leben nicht mehr zu helfen!«, sagte Adrienne.

Veronika Peters, *Das Herz von Paris*

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

Veronika Peters porträtiert in ihrem neuen, wunderbaren Roman *Das Herz von Paris* eine Gruppe bücherversessener emanzipierter Frauen rund um eine heute legendäre Buchhandlung im Paris der 1920er-Jahre. Und die täglichen Herausforderungen, vor denen die prominenten Buchhändlerinnen Sylvia Beach, Adrienne Monnier und Djuna Barnes stehen, unterscheiden sich nicht von denen heutiger Buchhändlerinnen: ob es darum geht, das ideale Buch für eine Kundin zu finden, Pakete zu packen oder Trost zu spenden. Veronika Peters' Heldin, die junge Berlinerin Ann-Sophie von Schoeller, bewundert die Frauen von Shakespeare and Company, will – allen Sorgen zum Trotz – selbst Buchhändlerin werden. Der Ratschlag, der ihr mit auf den Weg gegeben wird: »Machen – und das, was man macht, lieben. Das ist fast schon das ganze Geheimnis.«

Ist das nicht auch heute, hundert Jahre später, der wichtigste Eckpfeiler Ihrer und auch unserer Arbeit – die Liebe zu den Büchern, zu unserem Beruf, allen Widrigkeiten zum Trotz? Wir lieben die Oktopus Bücher des dritten Programms jedenfalls schon jetzt, möchten Sie nun auch Ihnen ans Herz legen und sind der Meinung: Wer hier nichts findet, dem ist nicht zu helfen.

Mit herzlichen Grüßen
vom gesamten Oktopus-Team

Alle lieben Louma!

»Ich habe den Roman am Wochenende geradezu verschlungen und bin eingetaucht in jede(n) Einzelne(n) – grandioses Lesevergnügen, das lange nachhallt.«

Ingrid Steiner-Graf / Buchhandlung Gustav Roth, Offenburg

»Feinfühlig, herzerreißend, melancholisch und dennoch humorvoll, unglaublich schön, nachhallend, Mut machend.

Ein phantastischer Roman!
Unbedingt lesen!«

*Buchhandlung Mächtlinger,
Karlsruhe-Durlach*

»Eine berührende Geschichte, die mit einer originellen Konstellation aufwartet, liebevoll gezeichneten Protagonist*innen (bis hin zu den Eichhörnchen ...) und ohne Kitsch einen Heilungsprozess beschreibt. Ich freue mich sehr darauf, diesen Roman zu verkaufen!«

Monika Krawczuk / Mayersche Buchhandlung, Köln

Lieblingsbuch der Buchhändler*innen

»Schön war's und kurzweilig und rührend ... Danke für die feine Geschichte!«

Bea Groh / Hugendubel Fünf Höfe, München

»Man merkt dem erfahrenen Drehbuchautor Christian Schnalke ziemlich schnell an, dass er sich in der Kunst der gefühlvollen Unterhaltung versteht. Und so ist sein Roman eine moderne und berührende Familiengeschichte mit leisem Humor, die man gut weglesen kann und die ich mir sehr gut als Film vorstellen kann!«

Buchhandlung Lenz, Barmstedt

Herzlichen Dank für Ihre Begeisterung!



400 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 30011 3

Ein Roman, bei dessen Lektüre man mit einem dicken Kloß im Hals Tränen lacht.

»Die Aussicht, täglich in den kleinen Laden zu gehen, die Tage bei Sylvia zwischen den Büchern zu verbringen, Teil dieser exklusiven kleinen Gesellschaft zu werden, und sei es durch das Schwingen eines Staubwedels, erschien Ann-Sophie wie die Erfüllung eines Traums, von dem sie bis dahin nicht gewusst hatte, dass sie ihn träumte.
›Muss man nüchtern sein, um sein Leben zu ändern?«, fragte sie in die Runde.«

DER NEUE
ROMAN VON
**VERONIKA
PETERS**

PARIS

STADT DER LIEBE,
DER FREIHEIT –
UND DER LITERATUR

Willkommen in Odéonia ...

... der freien Republik der Bücherliebenden,
dem wahren Herzen von Paris!

LESE-
EXEMPLAR

»Ich hätte gerne eine Stimme, damit ich nicht spurlos bleibe in dieser Welt, oder die Welt mir ohne Spur.«

Paris im Frühling 1925. Die junge Berlinerin Ann-Sophie von Schoeller ist gerade in die französische Hauptstadt gezogen, wo ihr Ehemann in der renommierten Anwaltskanzlei seines Onkels einer vielversprechenden Karriere entgegen sieht. Ann-Sophie hingegen spaziert gelangweilt durch die Straßen. Eines Tages landet sie in der Rue de l'Odéon vor einer Buchhandlung namens Shakespeare and Company, in deren Eingang eine rauchende Frau in Männerkleidung steht: die Buchhändlerin und Verlegerin Sylvia Beach. Als Ann-Sophie den Laden betritt, ist sie augenblicklich fasziniert, auch von den Frauen, denen sie dort begegnet. Sie fängt als Aushilfe an und wird Teil dieser »Company« aus Literatinnen, Künstlerinnen und Freigeistern. Bald erkennt sie, dass sie mehr will vom Leben – und auch in der Liebe. Ann-Sophie muss sich entscheiden zwischen bürgerlicher Sicherheit und dem Wagnis eines selbstbestimmten Lebens.

»Veronika Peters schafft mit ihren Worten betörend schöne Unterhaltung, die jedes Leserherz im Sturm erobert.«

LITERATURMARKT.INFO

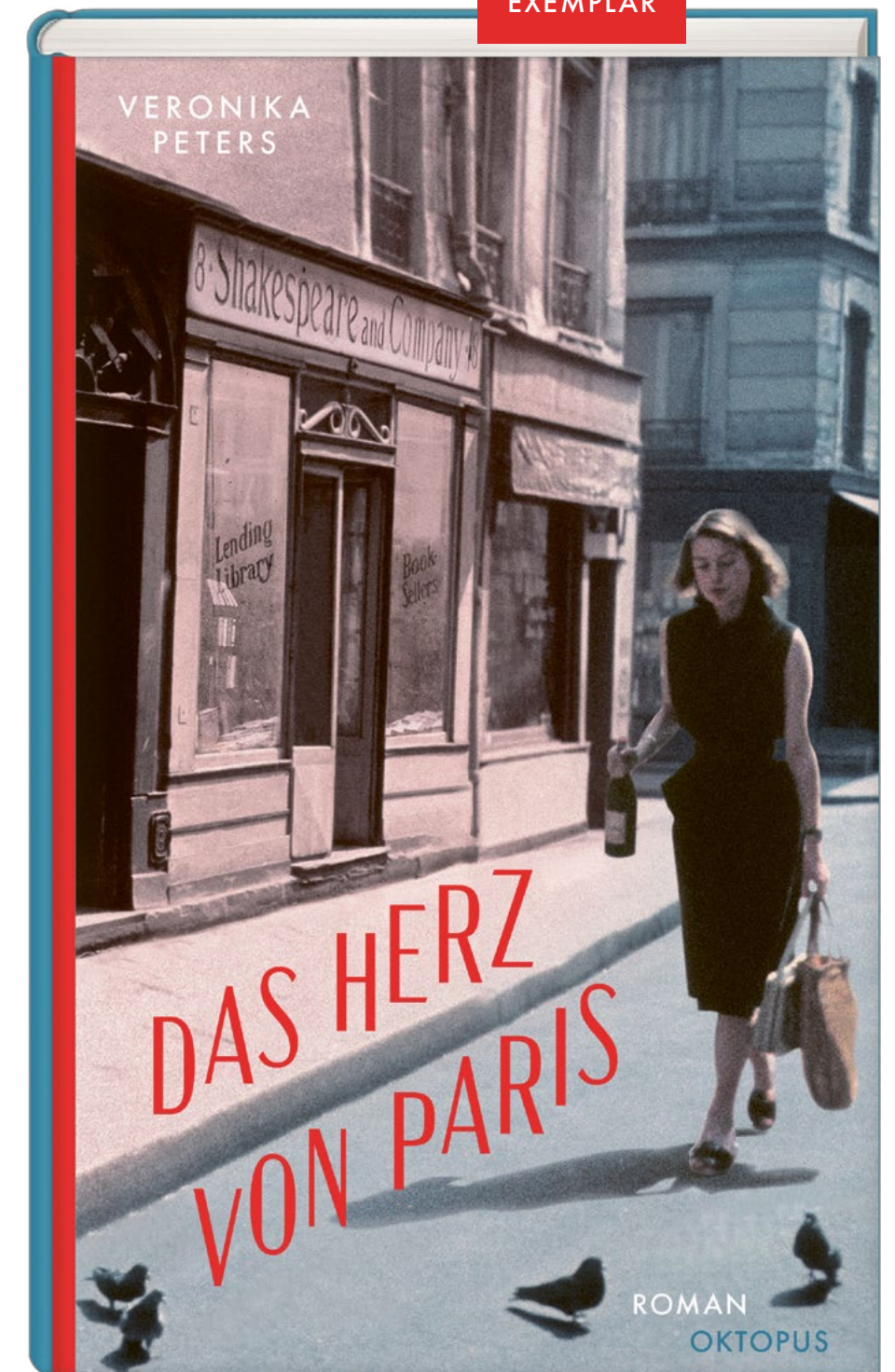
Neben Sylvia Beach geben sich die Ehre: die Autorin und Zeichnerin Djuna Barnes, die Salonière Nathalie Clifford Barney, die Künstlerin Mina Loy und viele mehr.

Leseexemplar

Lesereise

Presseschwerpunkt

Bloggerkampagne

Wir werben in
Buchhandelskatalogen.

VERONIKA PETERS

1966 in Gießen geboren, verbrachte ihre Kindheit in Deutschland und Afrika. Nach einer heilpädagogischen Ausbildung arbeitete sie zunächst als Erzieherin in einem psychiatrischen Jugendheim. Mit Anfang zwanzig trat sie in eine Benediktinerinnenabtei ein, wo sie unter anderem als Gärtnerin, Restauratorin und Buchhändlerin tätig war. 2000 verließ sie das Kloster und lebt seitdem als freie Autorin in Berlin. 2007 landete sie mit *Was in zwei Koffer passt* einen Bestseller. Es folgten zahlreiche weitere Bücher, zuletzt 2019 der Roman *Die Dame hinter dem Vorhang*, mit dem sie der englischen Exzentrikerin Edith Sitwell ein Denkmal gesetzt hat.

EIN LEBENSPRALLER ROMAN ÜBER EINE JUNGE BERLINERIN, DIE IM PARIS DER ZWANZIGER JAHRE IHR FRAUSEIN NEU ENTDECKT UND SICH SELBST FINDET

Veronika Peters
Das Herz von Paris
Roman

336 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 30019 9 | Auch als E-Book
WG 1111 | 10. März 2022



Charleston, Champagner und ein Hauch von Chanel: die verrückte Tante Mame aus New York.

Als sein Vater stirbt, soll der zehnjährige Patrick Dennis in die Obhut seiner Tante Mame gegeben werden. So hat der Vater es im Testament verfügt. Aber Tante Mame ist keine typische Tante. Sie ist jung, hübsch und extravagant, feiert die Feste, wie sie fallen, pflegt einen flamboyanten Lebensstil – aber bitte erst ab zwölf Uhr mittags. Nicht ohne Grund ist Mame ein Star der New Yorker Boheme der zwanziger Jahre. Begeistert geht sie ihre neue Aufgabe an, wie alles im Leben. Von klassischen Erziehungsmethoden hält sie jedoch nichts: Patrick bekommt ein Vokabelheft, um seinen Wortschatz zu vergrößern: »Daiquiri«, »nymphoman« oder auch »Ödipuskomplex« sollte man kennen, findet Tante Mame; erste schulische Erfahrungen macht Patrick in einer FKK-Schule. Mame nimmt Patrick mit zu den wildesten Partys, auf denen er die schillerndsten Persönlichkeiten kennenlernt, und bringt ihn in die verrücktesten Situationen – und doch kann er sich keinen lebenswerteren Menschen vorstellen als seine Tante Mame.

»Diese lebenslustige und unkonventionelle Tante werden Sie für immer in Ihr Herz schließen!«

THE WASHINGTON STAR

»Extravagante Verrücktheiten und phantastische Eskapaden.«

THE NEW YORK TIMES

Digitales Leseexemplar
(vertrieb@kampaverlag.ch)

Bloggerkampagne



PATRICK DENNIS

eigentlich Edward Everett Tanner III. (1921–1976), zählte zu den populärsten Autoren Amerikas und veröffentlichte zahlreiche Bestseller. Sein größter Erfolg war *Darling*, eines der meistverkauften US-amerikanischen Bücher des 20. Jahrhunderts, das allerdings zunächst von fünfzehn Verlagen abgelehnt wurde. Dennis' exzentrische Heldin wurde als Gegenentwurf zum konservativen Frauenbild seiner Zeit gefeiert; der Roman diente als Vorlage für ein Theaterstück, wurde verfilmt und als Musical am Broadway inszeniert. In den siebziger Jahren geriet Patrick Dennis in Vergessenheit und arbeitete bis zu seinem Lebensende als Butler (u.a. für McDonald's-CEO Ray Kroc) – ohne dass seine Arbeitgeber wussten, wen sie da vor sich hatten. *Darling* liest sich wie eine Autobiographie – Pseudonym des Autors und Name des jungen Helden sind identisch –, ist aber rein fiktiv.

NOSTALGISCH, CHARMANT UND ÜBERDREHT – EINE BEGLÜCKENDE REISE INS NEW YORK DER ZWANZIGER JAHRE

EIN KULTROMAN, SO ZEITLOS UND BELEBEND WIE EIN EISKALTER MANHATTAN

Patrick Dennis

Darling! Meine verrückte Tante aus New York

Originaltitel: Auntie Mame. An Irreverent Escapade

Vormals unter dem Titel: Tante Mame

Roman

Aus dem Englischen von Thomas Stegers

Mit einem Nachwort von Michael Tanner

ca. 432 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 23,- | ca. sFr 31,- | ca. € (A) 23,70

ISBN 978 3 311 30023 6 | Auch als E-Book

WG 1111 | 28. April 2022





Sehnsuchtsort Amalfi

... aber von Dolce Vita kann in den fünfziger Jahren keine Rede sein – zumindest nicht für die junge Witwe Claretta, die ihre Familie ernähren muss. Sie heuert bei den Carabinieri an – als Sekretärin. Und ermittelt schon bald selbst.

Die neue Krimireihe
von Julia Bruns

Keine Frage: Eine Frau bei den Carabinieri, das ist in den fünfziger Jahren etwas Außergewöhnliches ...

... es sei denn, sie ist Tagediebin oder Prostituierte – oder, natürlich, Sekretärin.

Ein Krimi, so schön wie Ferien an der Amalfiküste – als sie noch ein Geheimtipp war.

Amalfi 1951: Claretta Lépore braucht dringend Arbeit. Ihr Mann Emilio ist im Krieg gefallen, und sie muss ihre vier Söhne allein durchbringen. Ausgerechnet der Capitano der Carabinieri stellt sie schließlich als Sekretärin ein – dabei hat sie nicht einmal gelernt, eine Schreibmaschine zu bedienen. Wo auch, als Fischerstochter aus einem kleinen Dorf? Aber Claretta ist so klug wie keck, und Capitano Spadaro ist schon froh, wenn sie das Büro putzt und seine Hemden bügelt. Was das mit den Aufgaben einer Sekretärin zu tun hat, weiß Claretta nicht, aber sie macht sich munter an die Arbeit. Und ehe sie sich versieht, steckt sie mitten in ihrem ersten Fall: In einem abgelegenen Bauernhaus wurden zwei Leichen gefunden: Milchbäuerin Carmela Maria De Rosa und ihr Mann Tommaso wurden erstochen – ausgerechnet mit einem Kreuzifix. Claretta fällt fast vom Glauben ab, als Spadaro ihr das Protokoll diktiert. Nach Feierabend macht sie sich am Tatort selbst ein Bild – und stößt auf einige Ungereimtheiten, die dem Capitano bei der Aufklärung des Falls nützlich sein könnten.

**Eine Signora geht nicht arbeiten!
Vor der Hochzeit mag das noch
halbwegs akzeptabel sein. Mehr als
Zimmermädchen in einem Hotel ist
aber nicht drin. Nach der Hochzeit gibt
es nur noch die Familie. Eine gute
Ehefrau kümmert sich um ihren Mann,
die Kinder und um den Haushalt.
Aber Clarettas Mann ist im Krieg
geblieben, und sie muss nun selbst
sehen, wo sie bleibt.**

**Der Start einer neuen Krimireihe mit
einer sympathischen Ermittlerin.**

Digitales Leseexemplar
(vertrieb@kampaverlag.ch)

Lesereise

Bloggerkampagne

Wir werben in
Buchhandelskatalogen.

Krimiprospekt
(Kampa Verlag)



JULIA BRUNS

geboren 1975 in einem Dorf in Thüringen, studierte Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie in Jena. Nach ihrer Promotion im Fach Politikwissenschaft arbeitete sie viele Jahre als Redenschreiberin und in der Öffentlichkeitsarbeit. Heute schreibt sie Romane, überwiegend Krimis, die in ihrer thüringischen Heimat, an der Ostsee, aber auch am Comer See oder in Amalfi spielen, und vertreibt sich ihre Freizeit mit Sport, Spaziergängen und dem Kochen leckerer Marmeladen. Julia Bruns lebt im Siegerland und in Thüringen.

**NOSTALGISCHER ITALIEN-CHARME:
DIE AMALFIKÜSTE IN DEN
FÜNFZIGER JAHREN**

**EIN SPANNENDER UND ATMO-
SPHÄRISCHER RETRO-KRIMI**

Julia Bruns
Schwarze Zitronen
Ein Amalfi-Krimi
Kriminalroman
ca. 240 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 18,- | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,50
ISBN 978 3 311 30021 2
WG 1121 | 26. Mai 2022



Eine gottverlassene Gegend. Ein dunkles Gemäuer. Die Beerdigung einer wohlhabenden Dame. Und eine mysteriöse Frau in Schwarz.

Der aufstrebende junge Anwalt Arthur Kipps reist aus London in den Norden, in das kleine Dorf Crythin Gifford, um der Beerdigung einer Klientin beizuwohnen und ihren Nachlass zu regeln: Mrs. Alice Drablow von Eel Marsh House, ehemals wohnhaft in einem abgelegenen Haus im Moor. Was zunächst wie reine Routine erscheint, entwickelt sich zu einem Strudel von Ereignissen und lange gehüteten Geheimnissen, die schrecklicher sind als jeder Albtraum: ein Schaukelstuhl im verlassenen Kinderzimmer, das unheimliche Klappern von Pferdehufen, der Schrei eines Kindes im Nebel und – für Kipps das Schlimmste – immer wieder eine Frau in Schwarz. Die Einheimischen sind nicht bereit, über die beunruhigenden Ereignisse zu sprechen, und Kipps ist gezwungen, die wahre Identität der Frau in Schwarz auf eigene Faust herauszufinden. Ein verzweifelter Wettlauf gegen die Zeit ...

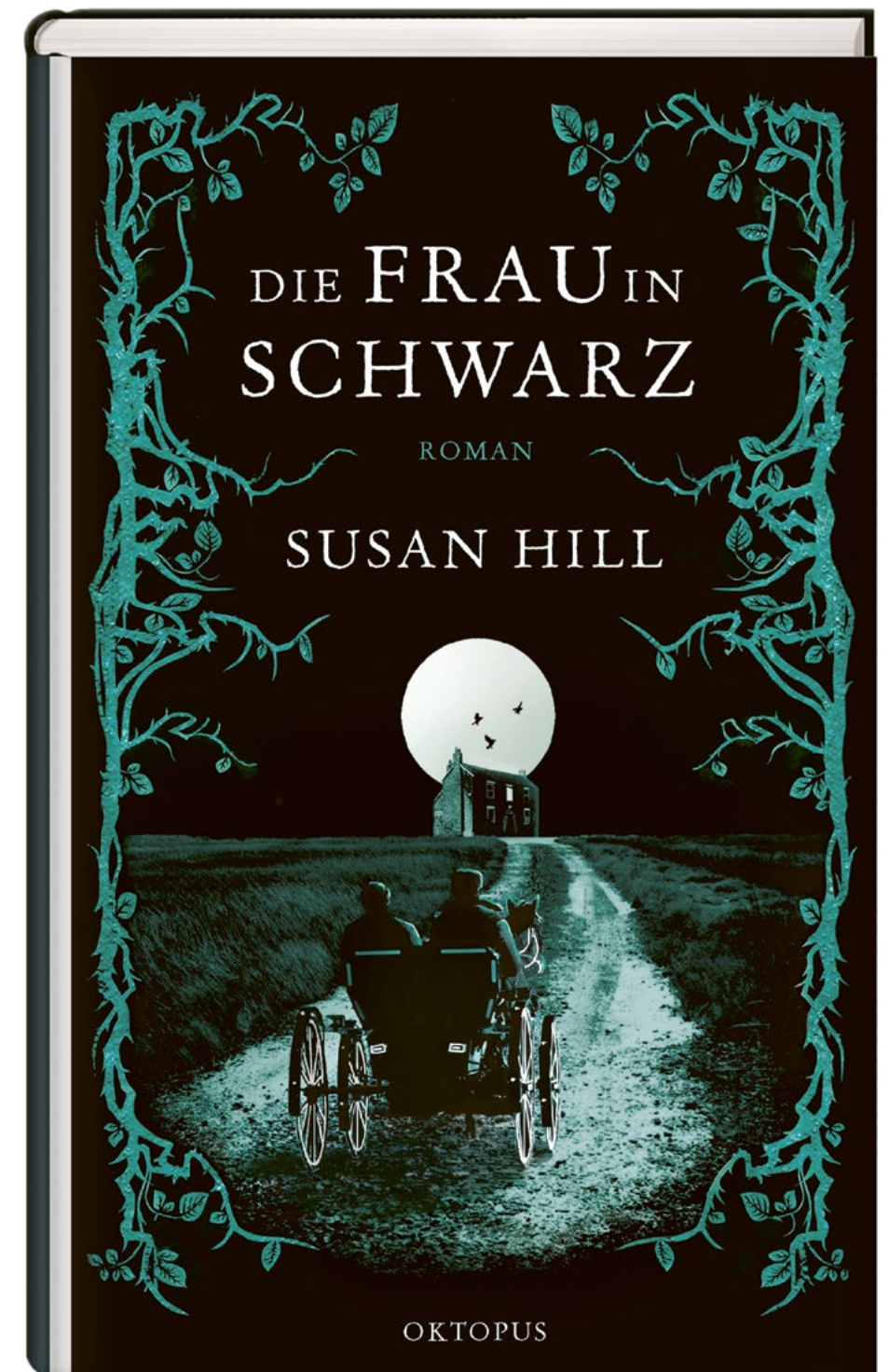
»Ihre Knie werden zittern,
und es wird Ihnen kalt den
Rücken herunterlaufen.«

DAILY MAIL

»Die Haltbarkeit ihrer Romane hat
mit Susan Hills geradliniger Sprache
und ihrer raffinierten Belebung bekann-
ter Genres zu tun, aber auch mit der
zeitlosen Gültigkeit ihrer Themen –
Ängste, Verlust und Trauer, Macht-
strukturen in Beziehungen.«

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Digitales Leseexemplar
(vertrieb@kampaverlag.ch)



SUSAN HILL

wurde 1942 in Yorkshire geboren. Ihre Geistergeschichten und die Kriminalromane um Simon Serrailier haben sie zu einer der populärsten britischen Schriftstellerinnen gemacht. Für ihre Romane, Erzählungen und Jugendbücher wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Somerset Maugham Award, und zum Commander of the British Empire ernannt. Susan Hill lebt in Norfolk in einem alten Bauernhaus, in dem in jedem Winkel Bücher stehen, die im Winter gut isolieren. Bisher erschienen im Kampa Verlag die Serrailier-Krimis *Schattenrisse*, *Herzstiche* und *Phantomschmerzen*, die Romane *Stummes Echo* und *Wie tief ist das Wasser* sowie die Geistergeschichten *Die kleine Hand* und *Das Gemälde*.

SUSAN HILLS ERFOLGREICHSTER ROMAN

MIT DANIEL RADCLIFFE IN
DER HAUPTROLLE VERFILMT

ENGLISH GOTHIC AT IT'S BEST –
MIT GÄNSEHAUTGARANTIE

Susan Hill

Die Frau in Schwarz

Originaltitel: *The Woman in Black* | Roman

Aus dem Englischen von Lore Strauß

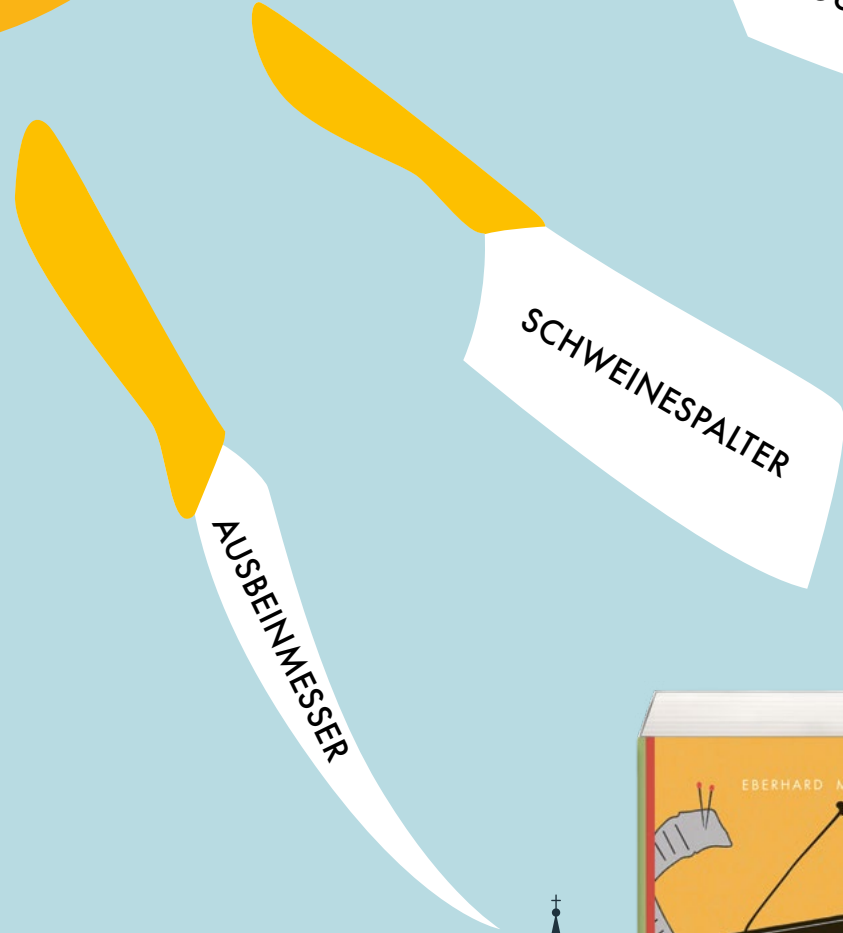
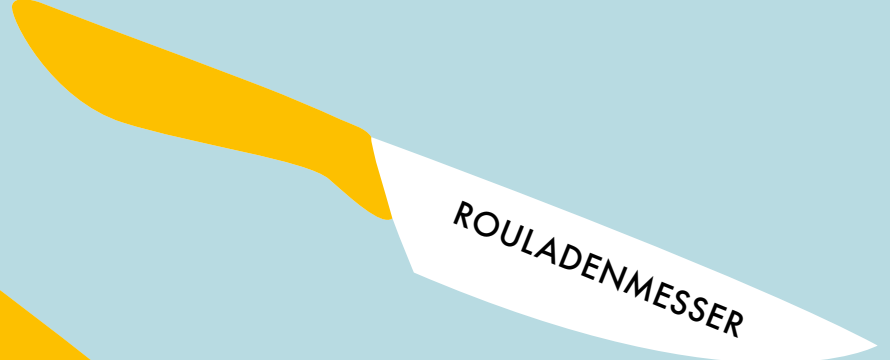
ca. 240 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 20,- | ca. sFr 27,- | ca. € (A) 20,60

ISBN 978 3 311 30030 4 | Auch als E-Book

WG 1120 | 10. März 2022

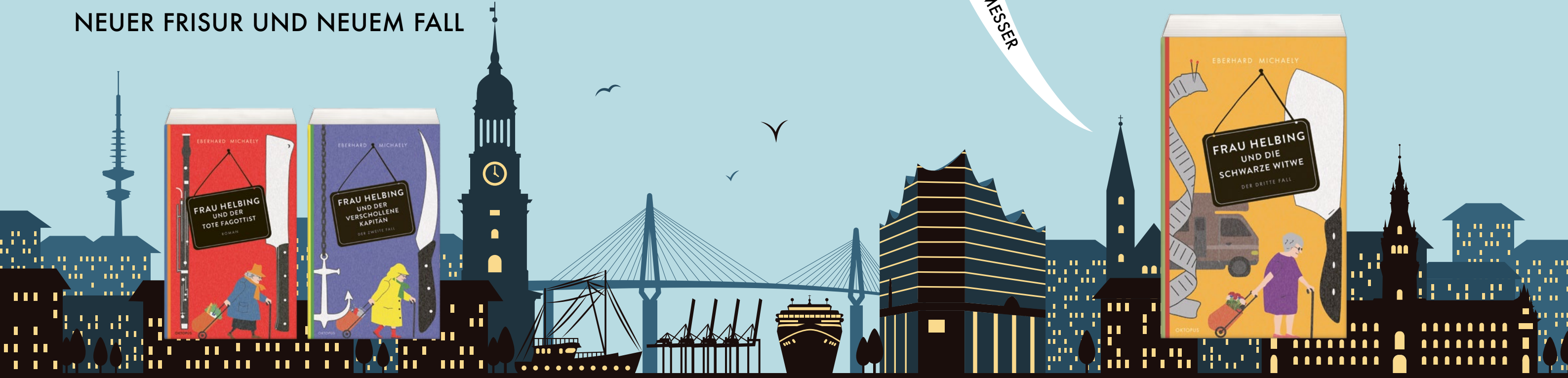




HAMBURG IM SOMMER

UND FRAU HELBING MIT
NEUER FRISUR UND NEUEM FALL

DER CHARMANTE
SOMMERKRIMI
VON EBERHARD
MICHAELY



Mit den Waffen einer ...
pensionierten Fleischereifachverkäuferin

Der dritte Fall der
»Hamburger Miss Marple« (NDR)

Miethaie, Drogendealer und Rocker im Grindelviertel – Frau Helbing bekommt es mit zwielichtigen Gestalten zu tun.

Wurstwaren sind natürlich nicht ganz dasselbe wie abgerissene Knöpfe. Trotzdem steht für Frau Helbing außer Frage, dass sie Herrn Aydin – der Arme hat Magen-Darm – in seiner Änderungsschneiderei vertreten wird. Schließlich kennt sie sich in den Räumlichkeiten im Hamburger Grindelviertel bestens aus: Früher war dort nämlich ihre Fleischerei untergebracht. Frau Helbing fühlt sich pudelwohl, die meisten Kundinnen kennt sie noch von früher. Allerdings ist die Zeit nicht stehen geblieben: Viele von ihnen sind inzwischen verwitwet, und der neue Hausbesitzer, der hochnäsige Robert Weidenfels, spricht plötzlich von Mieterhöhung. Herr Aydin droht, sein Geschäft zu verlieren, und die langjährigen Bewohner können sich vielleicht bald ihr Zuhause nicht mehr leisten. Ein richtiger Immobilienhai, dieser Weidenfels! Doch noch in derselben Nacht kommt der Hausbesitzer ums Leben – ein Verkehrsunfall, heißt es. Aber stimmt das wirklich? Für die passionierte Krimileserin Frau Helbing steht fest: Das war Mord – und sie wird dem Täter auf die Schliche kommen.

»Eberhard Michaely erzählt mit einem feinen Sinn für hintergründigen Humor und viel Liebe zu seinen Figuren.«

VOLKER ALBERS / HAMBURGER ABENDBLATT

»Schlau und schlagfertig.«

DANNY MARQUES / NDR

Digitales Leseexemplar
(vertrieb@kampaverlag.ch)

PR-Event

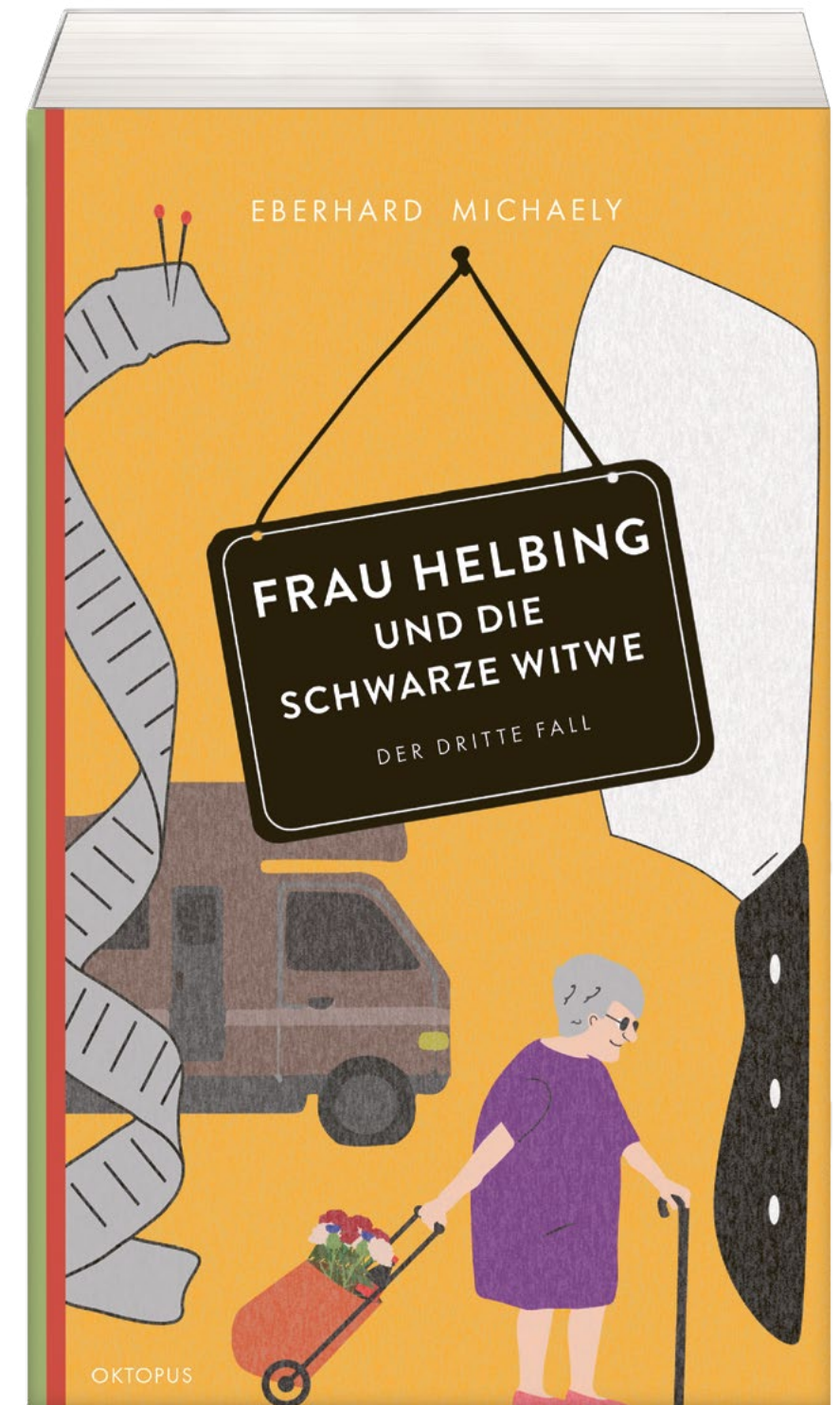
Lesereise

Presseschwerpunkt

Bloggerkampagne

Krimiprospekt
(Kampa Verlag)

Wir werben in
Buchhandelskatalogen.



EBERHARD MICHAELY

geboren 1967 in Saarbrücken, studierte Jazz-Saxophon an der Musikhochschule Köln, hatte Engagements in verschiedenen Jazzprojekten und Musicalproduktionen und komponierte für eigene Bands. Seit er 2014 auf einer Pilgerreise die Liebe zum Schreiben entdeckt hat, lässt er seine Kreativität statt in die Musik in seine Kriminalromane fließen. Außerdem ist Michaely als Busfahrer für die Hamburger Hochbahn tätig. Seine Pausen und die ruhigen Minuten kurz nach Feierabend nutzt er, um in sein Notizbuch zu schreiben, denn was könnte besser zu Schauplätzen und Figuren inspirieren als seine täglichen Runden durch die Straßen der Hansestadt, mit den unterschiedlichsten Fahrgästen an Bord? Frau Helbing ist ihm übrigens in der Linie 5 begegnet, da kam sie gerade von ihrem Wocheneinkauf auf dem Isemarkt.

DIE BESTSELLER-KRIMIREIHE MIT FEINEM HUMOR UND MESSERSCHARFEN POINTEN

VON DER FANGEMEINDE SEHNSÜCHTIG ERWARTET

Eberhard Michaely
Frau Helbing und die schwarze Witwe
Der dritte Fall
Kriminalroman
ca. 208 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 14,90 | ca. sFr 19,90 | ca. € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 30026 7 | Auch als E-Book
WG 1121 | 28. April 2022



»AGATHA CHRISTIE LEBT.« (DER SPIEGEL)

Ein eitler Regisseur, eine zickige Schauspielerin und das perfekte Drehbuch für einen Mord ...

Die Schauspielerin Cora Rutherford, eine langjährige Freundin der erfolgreichen Krimiautorin Evadne Mount, wird vergiftet. Nicht nur vor laufender Kamera, sondern auch vor den Augen aller am Filmset. Sechs Menschen hatten die Gelegenheit, sie zu töten, aber keiner der Tatverdächtigen hat ein Motiv. In den Verhören fällt eines auf: Alle hassen den Regisseur Alastair Farjeon – fettleibig, unerträglich, insbesondere Frauen gegenüber, und so eitel, dass er in jedem seiner Filme einen Kurzauftritt haben muss. Und Miss Mount, immer in Begleitung ihres treuen Partners Eustace Trubshawe, einst Chefinspektor von Scotland Yard, stößt auf ein anderes, früheres Verbrechen. Auch das ungelöst, für diese Tat allerdings hatten alle am Filmset ein Motiv – aber eigentlich keine Gelegenheit. Ein gemeiner, genialer Mord, für dessen Aufklärung es eine geniale Ermittlerin braucht!

»Während Miss Mount im Tweedkostüm der Polizei ungehindert unter die Arme greift, verbeugt sich ihr Schöpfer Gilbert Adair mit jeder einzelnen Szene schmunzelnd, aber stets respektvoll vor den Altmeistern des Genres, allen voran Agatha Christie, deren mittlerweile leicht angestaubten Erzählkonventionen die Adair'sche Neuauflage einen liebenswerten nostalgischen Glanz verleiht.«

THOMAS SCHOLZ / FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

»Leichtfüßig, sehr unterhaltsam und von höchst eleganter Ironie. Wie sagen die Engländer? ›Legs up, a book and a drink.« – Yes, Sir!«

VANITY FAIR

Digitales Leseexemplar
(vertrieb@kampaverlag.ch)



GILBERT ADAIR

wurde 1944 in Edinburgh geboren, lebte von 1968 bis 1980 in Paris und anschließend in London, wo er 2011 starb. Er war Schriftsteller, Drehbuchautor, Übersetzer und Kolumnist und schrieb u.a. die Romane *Blindband*, *Der Tod des Autors*, *Liebestod auf Long Island*, *Der Schlüssel zum Turm* und *Träumer*. Aufsehen erregte auch seine Übersetzung von Georges Perecs Roman *La Disparition*, der im Original wie in der Übersetzung ohne den Buchstaben E auskommt. Als Oktopus Buch im Kampa Verlag ist erschienen: *Oh dear! Miss Mount und der Mord im Herrenhaus*.

HERRLICH UNTERHALTSAM
UND SOPHISTICATED

EINE IRONISCHE HOMMAGE
AN AGATHA CHRISTIE UND
ALFRED HITCHCOCK

Gilbert Adair

Und Action! Miss Mount und der Mord am Filmset

Originaltitel: A Mysterious Affair of Style | Kriminalroman

Vormals unter dem Titel: Ein stilvoller Mord in Elstree

Aus dem Englischen von Jochen Schimmang

ca. 288 Seiten | Klappenbroschur

ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 17,40

ISBN 978 3 311 30029 8 | Auch als E-Book

WG 1121 | 28. April 2022



DER LIEBLINGSKRIMI VON LOUISE PENNY

Eine ungeheure Anschuldigung gegen zwei Frauen, und als einzige Zeugin ein junges Mädchen, dem alle glauben. Aber sind die Beweise wirklich eindeutig?

Milford ist ein Provinznest in England, in dem nie etwas passiert. In der einzigen Anwaltskanzlei führt der junge Robert Blair in 41. Generation die Geschäfte. Seine einzige Abwechslung sind die Kekse, die täglich zur *tea time* gereicht werden – bis eines Abends das Telefon klingelt. Marion Sharpe und ihre Mutter, die ein abgelegenes Herrenhaus bewohnen, haben Besuch von Scotland Yard. Ein junges Mädchen behauptet, von den beiden entführt und in ihr Haus verschleppt worden zu sein. Einen Monat lang wurde die 15-Jährige dort festgehalten, sagt sie, und musste als Haushälterin arbeiten, ehe ihr schließlich die Flucht gelang. Eine unerhörte Behauptung! Allerdings: Das Mädchen kann jedes Detail im Innern des Hauses beschreiben. Der Anwalt, der sonst nur Testamente aufsetzt (für eine schrullige alte Dame jede zweite Woche ein neues), steht vor einer großen Herausforderung: Er soll die Unschuld der Frauen beweisen.

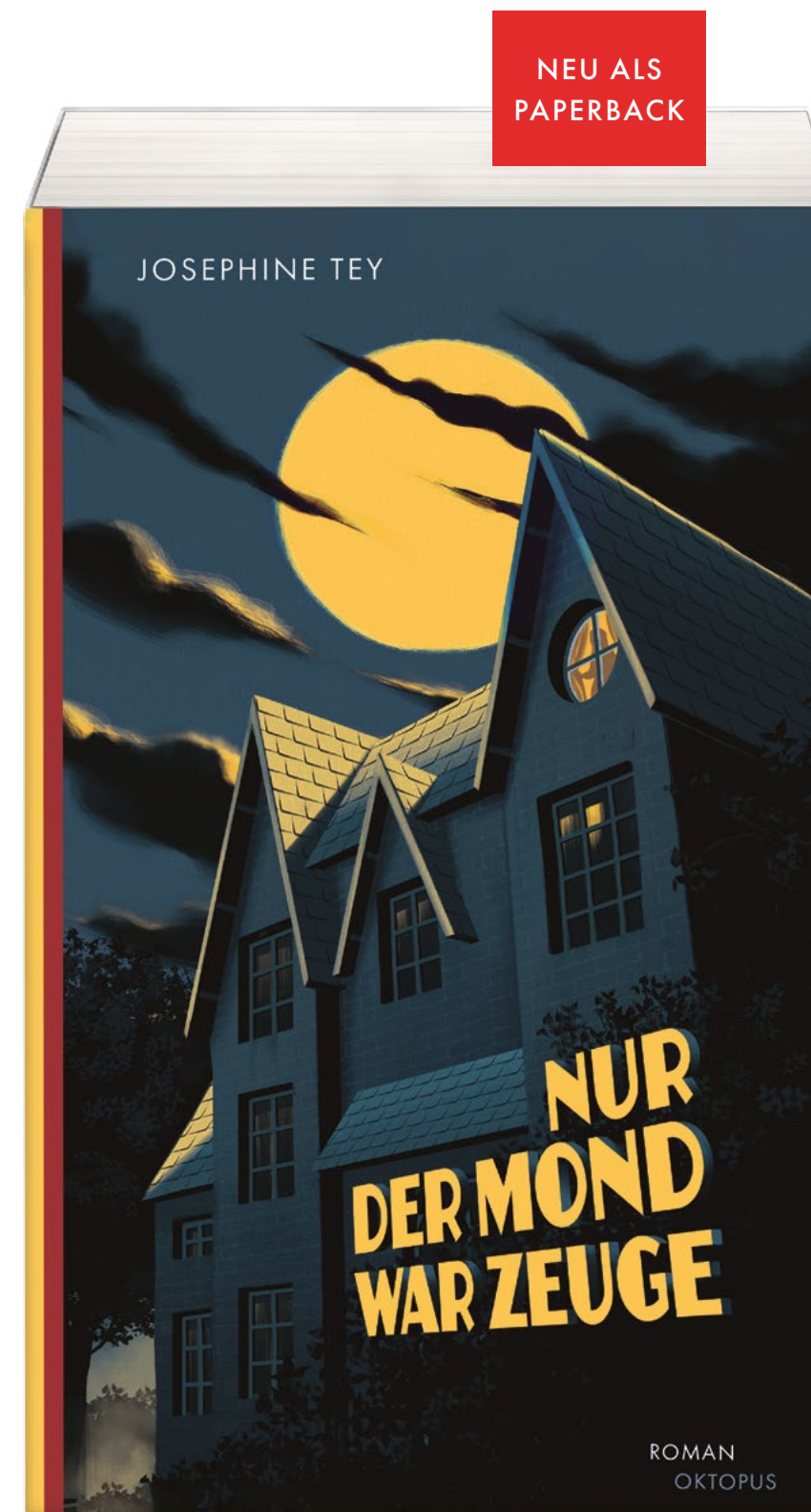
»Josephine Tey hat eine Handvoll Romane geschrieben, die noch immer, Jahrzehnte nach ihrem Erscheinen, absolut faszinierend sind. Tey hat Türen aufgestoßen, durch die ihre Nachfolger, darunter Patricia Highsmith, Ruth Rendell oder Gillian Flynn, nur noch zu gehen brauchten.«

VAL MCDERMID

Platz 11 auf der Liste der 100 besten Krimis aller Zeiten der British Crime Writers' Association.

Digitales Leseexemplar
(vertrieb@kampaverlag.ch)

Weitere Romane
von Josephine Tey
in Vorbereitung



JOSEPHINE TEY

ist das Pseudonym der schottischen Autorin Elizabeth MacKintosh (1896–1952), die vor allem für ihre Kriminalromane bekannt geworden ist. Mit dem Schreiben begann sie, nachdem sie ihre Arbeit als Sportlehrerin aufgeben musste, um ihre Mutter zu pflegen, die an Krebs erkrankt war. Nach deren Tod kümmerte sich Tey um den Vater und blieb weiter in ihrem Elternhaus wohnen. Tey lebte sehr zurückgezogen, mied Interviews und öffentliche Auftritte. Sie starb im Alter von 55 Jahren während einer Reise nach London. Ihr Roman *Alibi für einen König* (im Kampa Verlag in Vorbereitung) wurde von der englischen Autorenvereinigung Crime Writers' Association zum besten Kriminalroman aller Zeiten gewählt und 1969 mit dem Grand prix de littérature policière ausgezeichnet.

MIT EINEM VORWORT VON
LOUISE PENNY

VINTAGE-KRIMI VOM FEINSTEN:
ATMOSPHÄRISCH, SPANNEND,
PSYCHOLOGISCH BRILLANT

CRIME & LOVE STORY

Josephine Tey

Nur der Mond war Zeuge

Originaltitel: The Franchise Affair | Roman

Aus dem Englischen von Manfred Allié

Mit einem Vorwort von Louise Penny

432 Seiten | Klappenbroschur

ca. € (D) 17,90 | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,40

ISBN 978 3 311 30025 0 | Auch als E-Book

WG 1121 | 27. Januar 2022



Kurioses aus der Welt der Literatur: Was Schriftstellern passieren kann, wenn sie ihren Schreibtisch verlassen.

Vom Abenteuer des Lebens erzählen sie uns, mal auf komische, mal auf tragische Weise und im besten Fall packend. Sie selbst hocken hinter dem Schreibtisch, Tag für Tag. Eher ereignisarm, so stellen wir uns das Leben von Schriftstellerinnen und Schriftstellern vor. Ein Irrtum, wie Rainer Moritz in dieser bunten Anekdotensammlung zeigt. So kommt es mehrfach zu heftigen, ja auch gewaltsamen Auseinandersetzungen. Der sterbenskranke Oscar Wilde kämpft in seinem Pariser Hotelzimmer mit der ästhetisch missglückten Tapete – zum Schaden der Weltliteratur unterliegt der Dichter. Marcel Proust fordert einen Widersacher zum Duell auf – zum Glück für die Weltliteratur schießen beide daneben. Anna Seghers muss sich bei einem Sonnenbad von ihrem Kollegen Johannes R. Becher als »alte Sau« beschimpfen lassen. Aber es geht auch weniger hitzig: Wir begleiten Albert Camus auf den Fußballplatz und Ernst Jünger nach Venedig, werden Zeuge, wie Siegfried Lenz im Auto übel wird, Eduard Mörike sich in eine Gardine schnäuzt. Wenn das mal nicht ereignisreich ist ...

Colette hilft **Georges Simenon**
auf die Sprünge.

Friedrich Dürrenmatt legt Feuer.

Christian Morgenstern findet sein
Liebesglück in den Bergen.

Bettina von Arnim bemüht
eine Blutwurst.

Ernst Jünger verirrt sich.

Hans Christian Andersen fällt
Charles Dickens auf die Nerven.

Siegfried **Unsel**d vergisst den
Geburtstag von Max **Frisch**.

Sir Peter **Ustinov**
muss noch
rasch telefonieren.

Raymond **Chandler** versagt
unter der Dusche.

Digitales Leseexemplar
(vertrieb@kampaverlag.ch)

Lesereise

Bloggerkampagne



RAINER MORITZ

1958 in Heilbronn geboren, war Fußballschiedsrichter, promovierte mit einer Arbeit über Hermann Lenz, arbeitete als Cheflektor bei Reclam Leipzig und als Programmgeschäftsführer bei Hoffmann und Campe, ehe er 2005 die Leitung des Hamburger Literaturhauses übernahm. Damit nicht genug, tritt Moritz regelmäßig als Literaturkritiker in Erscheinung, übersetzt aus dem Französischen (unter anderem Françoise Sagan und Georges Simenon), kommentiert humorvoll das Weltgeschehen in einer *Bremen2*-Radiokolumne – und schreibt Bücher: über Fußball, Schlager, Pariser Parks, aber auch über Richard Yates. Zuletzt erschienen unter anderem *Mein Vater, die Dinge und der Tod* (Antje Kunstmann, 2018) und 2021 als Oktopus-Buch der hochgelobte Roman *Als wär das Leben so*.

ESPRIT UND CHARME:
DAS PERFEKTE GESCHENK

MIT DIESEN GESCHICHTEN MISCHEN
SIE JEDE (BUCHMESSE-)PARTY AUF.

DIE VERRÜCKTESTEN NEBENSÄCHLICH-
KEITEN AUS DEM LEBEN VON LITERATEN

Rainer Moritz
Unbekannte Seiten
Kuriose Literaturgeschichte(n)
ca. 160 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 14,- | ca. sFr 19,- | ca. € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 30024 3
WG 1115 | 10. März 2022



Oktopus Longseller



208 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 30001 4



224 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 30005 2



144 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,- | sFr 24,90 | € (A) 18,50
ISBN 978 3 311 30004 5



320 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 30010 6



528 Seiten | Gebunden
€ (D) 23,- | sFr 31,- | € (A) 23,70
ISBN 978 3 311 30015 1



288 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 30014 4



176 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 30012 0



240 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 30008 3



224 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 30009 0

Die Oktopus-Weihnachtsgabe für Ihre treuen Kunden



Ohne Liebe ist ein Buch nur bedrucktes Papier.

Streichen Sie über Buchrücken? Kennen Sie dieses Gefühl der Einsamkeit, wenn Sie ein Buch beendet haben? Inspizieren Sie heimlich die Bibliothek Ihres Gastgebers? Daniel Gray hat nicht eine, sondern gleich 50 Liebeserklärungen verfasst – an das Lesen, die Literatur und die Buchhandlung. Eine bibliophile Sammlung von Glücksmomenten.

176 Seiten | Gebunden
16,5 x 10,5 cm
ISBN 978 3 311 30003 8

Reservieren Sie sich jetzt das perfekte Geschenk für alle, die Bücher lieben, unter vertrieb@kampaverlag.ch.

Die Lieferung erfolgt ab September 2022 oder zu einem späteren Termin Ihrer Wahl.

50 Ex. bis 300 Ex.: € (D) 2,50 | sFr 3,90 | € (A) 2,60

Bei einer Abnahmemenge von über 300 Ex. machen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.



Oktopus Flaschenpost

Hackbraten mit Salzkartoffeln, Schmorgurke, Scholle Finkenwerder Art – Frau Helbing löst nicht nur Mordfälle, sondern ist auch eine begnadete Köchin. Da kann einem bei der Lektüre schon mal das Wasser im Mund zusammenlaufen. Diese Leidenschaft teilt sie mit ihrem Autor Eberhard Michaely, der sich wie sie jeden Freitag auf dem Hamburger Isemarkt mit frischem Gemüse eindeckt. Backen dagegen liegt ihm weniger – wozu

LECKERE LEKTÜRE FÜR EBERHARD MICHAELY



auch? Hat er doch zwei Meisterbäckerinnen an seiner Seite. Seine Frau und Tochter überraschten ihn zum Geburtstag mit einer Torte, die dem Cover seines ersten Romans *Frau Helbing und der tote Fagottist* nachempfunden ist. Vielleicht war es diese Torte, die Michaely zu Frau Helbings drittem Fall *Frau Helbing und die schwarze Witwe* inspiriert hat, denn dort spielt ein Käsekuchen eine zentrale Rolle.

TROSTLEX STATT TRÄNEN: LOUMA

»Ich weiß gar nicht, ob ich mich beim Verlag beschweren soll oder mich entschuldigen muss ...«, wandte sich Schweiz-Vertreter Philippe Jauch während der Frühjahrsreise an Vertriebsleiterin Anica Jonas. Seit 15 Jahren besucht er den Buchhandel und hat viel erlebt, noch nie aber habe er sein Gegenüber zum Weinen gebracht. Bis zu diesem einen Tag im Juli 2021, als er einer Buchhändlerin von Christian Schnalkes Roman *Louma* erzählte, und das offenbar so ergreifend, dass bei ihr die Tränen flossen.

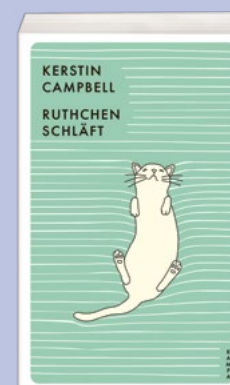


Ganz Gentleman hatte Philippe Jauch nicht nur ein Taschentuch zur Hand, sondern versprach der Buchhändlerin gleich noch ein Leseexemplar. *Louma* hat auch die Herzen in der Buchhandlung Baudach in Köln höherschlagen lassen. Anders können wir uns diese beeindruckende Präsentation nicht erklären (na ja, außer vielleicht damit, dass der Autor ganz in der Nähe wohnt). Wie dem auch sei: Vielen Dank!



SUSAN HILL: NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN ...

Susan Hills *Die Frau in Schwarz* läuft als Theateradaption seit über dreißig Jahren im Londoner West End und ist damit – nach Agatha Christies *Die Mausefalle* – das Stück, das in der Geschichte des Theaters am längsten gezeigt wird. Über sieben Millionen Zuschauer haben dem einzigartigen Spektakel bereits beigewohnt. Der *Sunday Mirror* urteilt: »Gehen Sie nicht hin, wenn Sie sich nicht gern zu Tode erschrecken.« Sagen Sie nach der Lektüre also nicht, wir hätten Sie nicht gewarnt!



OKTOPUSSE ALS KAMPA POCKETS

So ein Oktopus-Leben ist kurz, kaum eine Art wird älter als zwei, drei Jahre. Unseren Oktopus-Büchern wünschen wir natürlich ein längeres Leben! Oktopusse sind außerdem Meister der Tarnung. Sie können nicht nur in Windeseile ihre Farbe wechseln, sondern passen auch ihre Hautstruktur der Umgebung an. Darum sei hier darauf hingewiesen: Zwei Romane aus dem ersten Oktopus-Programm haben sich als Taschenbücher getarnt in der Kampa-Vorschau versteckt.



VERONIKA PETERS UND DAS KLEINE ROTE BUCH

Fragt man Veronika Peters nach den wichtigsten Figuren ihres Romans, zählt sie ausnahmsweise gerne auch ein Buch auf: eine Ausgabe von *Baedekers Paris* aus dem Jahr 1923. »Das kleine rote Buch«, sagt sie, »spielt aber nicht nur eine wichtige Rolle für den Roman, indem es die Protagonistin dabei unterstützt, sich in den Straßen von Paris nicht zu verirren – auch während des Schreibens hatte es seinen festen Platz neben der Tastatur, musste stets präsent sein, wie eine ebenso geduldige wie allwissende Assistentin, die sich darum kümmerte, dass auch ich nicht vom Weg abkam.« Eine tief sitzende Anhänglichkeit habe sie während des Schreibens dem alten Reiseführer gegenüber entwickelt, erzählt Peters. Wenn das Büchlein zwischenzeitlich mal im Chaos auf dem Schreibtisch untergegangen war, konnte Panik ausbrechen, gepaart mit der Gewissheit, den Roman niemals beenden zu können, sollte sich *Baedekers Paris* nicht augenblicklich wieder einfänden. Zum Glück zeigte es sich auch in die-



ser Hinsicht kooperativ, das helle Rot leuchtete bald wieder auf im Durcheinander von skizzierten Szenen und unstrukturierten Notizen, brachte die Autorin zurück ins relative Gleichgewicht, und das kleine rote Buch kam wieder seinen Aufgaben nach: Es beruhigte mit kühler Sachinformation, detailgetreuem Kartenmaterial, den Preisen für Motordroschke und Brot. Was bezahlte man in den 1920er-Jahren im Café Les Deux Magots für ein großes Glas helles Bier? Welche öffentlichen Gebäude lagen auf dem Weg, wenn Ann von Schoeller und Djuna Barnes auf einer nächtlichen Kneipentour vom Monocle am Boulevard Edgar-Quinet zum Café

du Dôme am Boulevard du Montparnasse flanierten? Was verspeisten sie wohl um Mitternacht am Tisch in einem der Bistros von Saint Germain, und wo würden sie das Grab von Rimbaud finden? All diese Fragen und viele mehr konnte *Baedekers Paris* zuverlässig beantworten, manche gar erst aufwerfen, wenn sich die Autorin, statt zu schreiben, zeitreisend in der Lektüre des kleinen roten Buchs verlor.

OKTOPUS BÜCHER
BEI KAMPA

VERLAG

Kampa Verlag AG
Hegibachstrasse 2
CH-8032 Zürich
Tel. 0041 44 545 57 57
info@kampaverlag.ch
www.kampaverlag.ch

Vertrieb

Anica Jonas
jonas@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 52

Christina Müller
mueller@kampaverlag.ch
Tel. 0041 44 545 57 61

Presse / Onlinekommunikation

Lumire Huguenin
Tel. 0041 44 545 57 56
huguenin@kampaverlag.ch

Veranstaltungen

Pia Rohr
Tel. 0041 44 545 57 53
rohr@kampaverlag.ch

Rechte und Lizenzen

Luisa Heim
Tel. 0041 44 545 57 57
heim@kampaverlag.ch

VERLAGSVERTRETUNGEN

Bayern

Mario Max
Hartweg 21
D-82541 Münsing
Tel. 0049 8177 998 97 77
Fax 0049 8177 998 97 78
mario.max@gmx.net

Baden-Württemberg

Michael Jacob
Lettenacker 7
D-72160 Horb
Tel. 0049 7482 911 56
Fax 0049 7482 911 57
verlagsvertretung@michael-jacob.com

Nordrhein-Westfalen

Sabine Schönfeld
Am Wolfspfadchen 6
D-53859 Niederkassel-Lülsdorf
Tel. 0049 2208 76 90 70
Fax 0049 2208 76 90 71
buero@schoenfeldvv.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,
Luxemburg

Bitte bestellen Sie zurzeit telefonisch
oder per Mail bei:
Anica Jonas
Kampa Verlag
Tel. 0041 44 545 57 52
jonas@kampaverlag.ch

Schleswig-Holstein, Niedersachsen,
Bremen, Hamburg

Bodo Föhr
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Tel. 0049 40 51 49 36 67
Fax 0049 40 51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Thomas Kilian
c/o Buchbüro SaSaThü
Vor dem Riedtor 11
D-99310 Arnstadt
Tel. 0049 3628 549 33 10
Fax 0049 3628 549 33 10
thomas.c.kilian@web.de

Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Martina Wagner
c/o Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Hermann-Straße 2
D-10407 Berlin
Tel. 0049 30 421 22 45
Fax 0049 30 421 22 46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schweiz

Philippe Jauch
c/o Buchzentrum AG
Industriestr. Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 0041 62 209 25 25
Fax 0041 62 209 26 27
philippe.jauch@buchzentrum.ch

Österreich

Thomas Lasnik (Gebiet Ost)
Ramperstorffergasse 62/Tür 4+5
A-1050 Wien
Tel. 0043 664 221 72 92
Fax 0043 1 253 342 70
thomas.lasnik@mohrmorawa.at

Edwin Mayr
(Gebiet West, Südtirol)

Kreuzweg 24
A-4600 Wels
Tel. 0043 664 391 28 33
Fax 0043 7242 910 408
edwin.mayr@mohrmorawa.at

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

Deutschland

Verlegerdienst München GmbH
Gutenbergstraße 1
D-82205 Gilching
Tel. 0049 8105 38 83 34
Fax 0049 8105 38 82 10
kampaverlag@verlegerdienst.de

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. 0041 62 209 25 25
Fax 0041 62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. 0043 1 68 01 40
Fax 0043 1 689 68 00
momo@mohrmorawa.at



**VVA Viele Verlage –
eine Monatsrechnung.
Mit gebündelter Lieferung!**

Alle Rechnungen der VVA-Gruppe (Vereinigte Verlagsauslieferung und Verlegerdienst München) können mit einer **gebündelten Zahlung** ausgeglichen werden. Alle Verlagsbestellungen beim Verlegerdienst München werden zu einer **gebündelten Sendung** zusammengefasst – neben **Kampa (inkl. AKI | Atlantis | Atlantis Kinderbuch | Oktopus)** sind das z.B. die Verlage **Hanser · Bruckmann · Callwey · Christian · Dorling Kindersley · Frederking & Thaler · Mare**.

Digitale Leseexemplare

Einfach eine E-Mail an vertrieb@kampaverlag.ch und Sie erhalten alle unsere Leseexemplare automatisch als ePub.

© Kampa Verlag AG, Zürich 2021
Gestaltung: Lara Flues, Kampa Verlag
Druck: optimal media GmbH, Röbel/Müritz
Bestellnummer: 978 3 311 80130 6
Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: 9.11.2021.
Änderungen aller bibliographischen Daten und Preise vorbehalten. Die €-Preise in Österreich wurden vom Alleinauslieferer als gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.